

**BESCHLUSS**

des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

vom Donnerstag, den 06.12.2018 um 19:00 Uhr

1	VL-109/2018	Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2019
---	-------------	---

**Bemerkungen:**

GV Iovine erkundigte sich über die generell gestiegenen geplanten Aufwendungen im Bereich der Fort- und Weiterbildung. Bürgermeister Kusicka erklärte, dass dies beispielweise aufgrund der Einführung der E-Akte im Bürgerbüro zu erklären sei, da die stetige Entwicklung des E-Governments für die Gemeindeverwaltung auch mit erhöhtem Fortbildungsbedarf in der Umstellungsphase verbunden sei.

Vorsitzender Vollrath gab der Finanzverwaltung die Aufgabe, sich nach Möglichkeiten der Reduzierung der Negativzinsen zu bemühen. Auch GV Iovine schloss sich dieser Anforderung an.

GV Iovine erkundigte sich über die zukünftige Planung des Schulstandortes Biblis. Bürgermeister Kusicka erwiderte, dass in Zukunft der Fokus am Schulstandort in Biblis in der Ganztagesbetreuung liege. Die Planung sehe vor, in der Grundschule die Ganztagesbetreuung stetig auszubauen. Der Standort hierfür liege in der Freiherr-von-Stein-Straße.

GV Iovine erkundigte sich über die Mittagsverpflegung in den Kindertagesstätten. Bürgermeister Kusicka erläuterte hierzu, dass hier mehr Personal benötigt werde, um eine allumfassende Mittagsverpflegung weiterhin leisten zu können. Demnach seien eine Küchenkraft sowie zwei Halbtageskräfte in der Nachmittagsbetreuung zusätzlich geplant. In Hinblick auf die angesprochene Thematik der Vergabe von Mittagessenplätzen in der Bürgerversammlung kündigte Bürgermeister Kusicka eine Satzungsänderung an, welche klare Regelungen in Bezug auf den Anspruch für die Mittagsverpflegung schaffe.

GV Vollrath erkundigte sich über die Benutzungsgebühren der Kindertagesstätten. Bürgermeister Kusicka erklärte, dass die Kalkulationsgrundlage sich an der Istbelegung orientiere und mögliche Abweichungen im Folgejahr hier nicht ausgeschlossen werden könnten.

GV Vollrath erkundigte sich außerdem über die Neuanschaffung der Notebooks bei der Kindertagesstätte Pustebume. Kusicka erklärte hierzu, dass diese aufgrund neuer Sicherheitsbestimmungen notwendig seien.

Ebenfalls thematisch behandelt wurden die Belegungszahlen bei der konfessionellen Kindertagesstätte in Nordheim. Hierzu werde die Verwaltung zur Beschlussfassung des Haushalts aktualisierte

Kennzahlen vorlegen.

Bezüglich dem Stellenplan forderte Vollrath, dass die Stelle des Sanierungsmanagers/ Wirtschaftsförderers aus dem Stellenplan herausgenommen werden sollte. Dies sei im Beschluss der Gemeindevertretung mit aufzunehmen. Bürgermeister Kusicka stellte klar, dass diese Änderung in die Beschlussversion mit aufgenommen werde.

Außerdem forderte Vollrath die Verwaltung auf, ein System für eine transparente Berichterstattung der Stellenbewirtschaftung in Form eines Personalcontrollings zu entwickeln.

Vollrath bat die Verwaltung den Finanzstatusbericht in einer Infoveranstaltung im kommenden Jahr genauer zu erläutern.

Bürgermeister Kusicka wies vor Abstimmung darauf hin, dass die Ergebnisse der Standfestigkeitsprüfung der Flutlichtmasten in der Pfaffenaue noch nicht vorliegen, diese aber den Haushalt 2019 bei Handlungsbedarf belasten könnten. Er schlug außerdem vor, die Planungsansätze der Kreis- und Schulumlage aus der Einbringung nicht an die neuen verminderten Hebesätze anzupassen.

Beschluss:

Der vorliegende Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, die Haushaltssatzung, das zugehörige Haushaltssicherungskonzept einschließlich der Budgetierungsrichtlinie und dem Finanzstatusbericht werden unter Berücksichtigung der in den Haushaltsberatungen festgelegten Änderungen beschlossen.

Die Ausfertigung des Haushaltsplans soll der Kommunalaufsicht des Kreises Bergstraße zur Kenntnisnahme vorgelegt werden.

Der Haushaltsplan enthält genehmigungspflichtige Bestandteile.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen, 5 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
5		2